

Urteil des Gerichts vom 12. März 2019 — Perry Ellis International Group/EUIPO (PRO PLAYER)**(Rechtssache T-220/16) ⁽¹⁾****(Unionsmarke — Anmeldung der Unionswortmarke PRO PLAYER — Absolutes Eintragungshindernis — Beschreibender Charakter — Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung (EU) 2017/1001])**

(2019/C 155/43)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Perry Ellis International Group Holdings Ltd (Nassau, Bahamas) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin O. Günzel und Rechtsanwalt C. Tenkhoff)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: L. Rampini und K. Markakis)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 24. Februar 2016 (Sache R 1091/2015-2) über die Anmeldung des Wortzeichens PRO PLAYER als Unionsmarke

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Perry Ellis International Group Holdings Ltd trägt neben ihren eigenen Kosten die dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) entstandenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 232 vom 27.6.2016.

Urteil des Gerichts vom 19. März 2019 — Inpost Paczkomaty und Inpost/Kommission**(Verbundene Rechtssachen T-282/16 und T-283/16) ⁽¹⁾****(Staatliche Beihilfen — Postsektor — Ausgleich für die sich aus den Universaldienstverpflichtungen ergebenden Nettokosten — Beschluss, mit dem die Beihilfe für mit dem Binnenmarkt vereinbar erklärt wird — Nichtigkeitsklage — Klagebefugnis — Begründungspflicht — Gleichbehandlung — Verhältnismäßigkeit — Eigentumsrecht — Unternehmerische Freiheit)**

(2019/C 155/44)

Verfahrenssprache: Polnisch

Parteien

Klägerin in der Rechtssache T-282/16: Inpost Paczkomaty sp. z o.o. (Krakau, Polen) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt T. Proć, dann Rechtsanwalt D. Doktor)